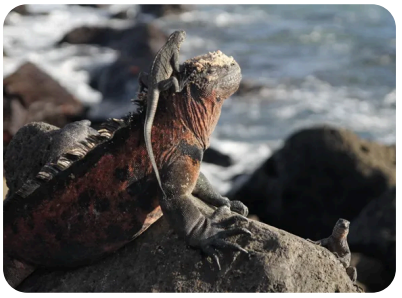
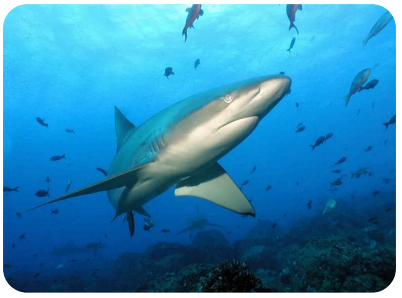
Island-Hopping auf den Galapagos-Inseln

Von Quito und dem Cotopaxi-Nationalpark ins Naturparadies Galapagos: Erleben Sie Inseltouren auf Santa Cruz, Isabela und San Cristóbal. Entdecken Sie Leguane, Pinguine und Riesenschildkröten in einer einmaligen Lavalandschaft.

Individueller Wunschtermin | 15 Tage | AMEC108







Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
ab 3.655 € zzgl. Flug

Begeben Sie sich auf eine Reise in eines der letzten Naturparadiese unserer Erde und tauchen Sie ein in ein unvergessliches Ecuador-Abenteuer. Durch absolute geologische Isolation hat sich hier eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt entwickelt, die ihresgleichen sucht. Schon der britische Naturforscher Charles Darwin (1809 – 1882) war von diesem Archipel angetan, erhielt er doch hier während seiner Forschungsreise von 1831 bis 1836 die ersten Inspirationen zu seiner Evolutionstheorie.

Die Hauptstadt Quito ist ein perfekter Auftakt zu einer Reise, die Kultur, Natur und Abenteuer vereint. Ein Ausflug zur berühmten Äquatorlinie „Mitad del Mundo“ lässt Sie buchstäblich mit einem Fuß auf zwei Hemisphären stehen – ein Moment, der in Erinnerungen bleibt. Der Cotopaxi-Nationalpark ist einer der bekanntesten Naturschätze Ecuadors und bietet einen beeindruckenden Ausblick auf den schneebedeckten, symmetrischen Kegel des Cotopaxi-Vulkans, einen der höchsten aktiven Vulkane der Welt (5.897 m), und eine faszinierende Landschaft, die von vulkanischem Gestein und Moos geprägt ist.

Höhepunkt der Reise sind die Galapagos-Inseln. Zwischen atemberaubenden Stränden, spektakulären Vulkanlandschaften und faszinierenden Begegnungen mit Schildkröten, Leguanen, Robben, Pinguinen, Seepferdchen, Haien und unzähligen Vögeln und Meeresbewohnern erleben Sie eine Welt, die einmalig ist. Freuen Sie sich auf vielseitige Aktivitäten: Interessante Fahrradtouren, Boots- und Kajakfahrten durch türkisfarbenes Wasser, Wanderungen zu

Fragen zur Reise?
Anja Göppner 0341/55 00 94-30 anja.goeppner@at-reisen.de

Vulkanen und Lavatunneln sowie spektakuläre Schnorchel-Touren in klaren, artenreichen Gewässern. Die faszinierende Tierwelt der Galapagos-Inseln begegnet Ihnen in jeder Ecke und gibt Ihnen das Gefühl, in einer vollkommen eigenen Welt zu sein. Lassen Sie sich dieses außergewöhnliche Erlebnis nicht entgehen, das Ecuador von seiner abwechslungsreichsten Seite zeigt.

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise nach Quito

Heute beginnt Ihr großes Ecuador-Abenteuer! Sie fliegen Quito, der Hauptstadt von Ecuador. Nach Ihrer Landung werden Sie vom spanischsprachigem Fahrer in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel

2. Tag

Stadtführung in Quito und Besuch der Äquatorlinie

Heute unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung durch Quitos historische, charmante Altstadt – eine der schönsten Hauptstädte Südamerikas. Die Stadt, deren Name „Zentrum der Welt" bedeutet, wurde bereits 1978 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Sie entdecken den Unabhängigkeitsplatz, umgeben vom Regierungspalast, der Kathedrale aus dem 16. Jahrhundert und dem Bischofspalais. Anschließend besichtigen Sie die prächtige, barocke Kirche „La Compañía de Jesús", deren Inneres vollständig mit Blattgold geschmückt ist – ein wahres Meisterwerk kolonialer Kunst. Zum Abschluss führt Sie der Ausflug zum berühmten Monument „Mitad del Mundo", das auf der Äquatorlinie, etwa 15 Kilometer nördlich der Stadt, erbaut wurde. Hier stehen Sie buchstäblich mit einem Fuß auf jeder Hemisphäre – ein einmaliges Erlebnis am Mittelpunkt der Erde. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

3. Tag

Tagesausflug zum Cotopaxi-Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung Cotopaxi-Nationalpark. Bei einer Wanderung entlang der Lagune Limpiopungo auf rund 3.800 Metern Höhe entdecken Sie die vielfältige Flora und Fauna der

Anden – mit herrlichem Blick auf den majestätischen Cotopaxi. Der schneebedeckte Vulkan ist zwar nicht der höchste Berg Ecuadors, gilt jedoch mit seiner perfekten, symmetrischen Form als der schönste Vulkankegel des Landes. Ihr Fahrzeug bringt Sie bis auf etwa 4.500 Meter, von wo sich ein spektakuläres Panorama auf die umliegenden Gipfel eröffnet: Antisana, Cayambe, Rumiñahui, Illiniza und Pasochoa. Wenn es die Wetterbedingungen zulassen, können Sie zu Fuß weiter bis zur Schutzhütte auf 4.800 Metern und sogar bis zum Gletscher auf 5.000 Metern aufsteigen. Am späten Nachmittag kehren Sie nach Quito zurück. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

4. Tag

Ankunft auf Galapagos

Heute beginnt Ihr großes Galapagos-Abenteuer. Nach Ihrem Flug von Quito nach Baltra werden Sie von Ihrem Reiseleiter in Empfang genommen. Sie überqueren mit einer Fähre den Kanal, der die Inseln Baltra und Santa Cruz trennt. Mit dem Privatauto erreichen Sie Puerto Ayora. In einem lokalen Restaurant essen Sie Mittag, der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Spazieren Sie z. B. zum wunderschönen Strand der Tortuga Bay. Am Strand angekommen, siehst man eine herrliche tropische Szene – weiße Korallensande und sich brechende türkisfarbene Wellen. Aber Achtung: Es gibt hier starke Strömungen. Laufen Sie besser zum zweiten Teil des Tortuga Bay Beach, der sich auf der anderen Seite der Landzunge befindet. Dieser Strand öffnet sich zu einer kleinen Bucht, die fast vollständig vor dem Wellengang geschützt ist und einen wunderbar ruhigen Ort zum Schwimmen oder Schnorcheln bietet. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

5. Tag

Ausflug ins Hochland: Cero Mesa mit dem Fahrrad und Schnorcheln am Strand Garrapatero

Da man den Archipel sowohl zu Wasser als auch zu Land entdecken kann, ist dies die Gelegenheit, mit dem Fahrrad in den Osten der Insel, zum ökologischen Reservat Cerro Mesa und dem schönen Strand von Garrapatero, zu fahren. Die Wanderung im Reservat beginnt mit einem absoluten Muss: dem Besuch der Lavatunnel. Sie sollten früh starten, damit Sie die Tunnel vor dem Ansturm der Touristen entdecken können. Wandern Sie durch diese natürlichen Formationen, die durch Vulkanausbrüche entstanden sind. Der Aussichtspunkt auf der Spitze des Reservats, der zu Fuß, mit dem Auto oder mit dem Fahrrad erreichbar ist, bietet eine 360-Grad-Landschaft. Eine gute Möglichkeit, die Geografie des Archipels zu verstehen. Ein riesiger Krater, der mit endemischen Pflanzen bedeckt ist, kann zu Fuß hinab- und hinaufgeklettert werden (ca. 1 bis 1,5 Stunden hin und zurück). Den Rest des Nachmittags verbringen Sie am weißen Sandstrand von Garrapatero mit seinen Pelikanen, Fregattvögeln und blauem Wasser, das auf das schwarze Vulkangestein trifft. Hier kann man oprtimal baden, da diese Bucht vor starken Strömungen geschützt ist. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

6. Tag

Schnorcheln auf der Insel Pinzón

Heute fahren Sie mit dem Boot nach Pinzón Island, einer kleinen unbewohnten Insel von 18 km². Der Galapagos-Nationalpark hat vor kurzem den Zugang zum Schnorcheln genehmigt, da die Meeresfauna reichhaltig und überraschend ist. In Begleitung Ihres spanisch- und englischsprachigen Guides erreichen Sie nach 1,5 Stunden Fahrt die sogenannte Pinguin-Bucht mit ihrem kristallklaren Wasser. Hier können Sie Seelöwen, Schildkröten, Weißspitzenhaie, Rochen, verschiedene Rifffische wie Papageienfische und manchmal auch Pinguine sehen. Für den zweiten Schnorchelplatz bewegen wir uns ein Stück an die Küste entlang nach Finch. Anschließend fahren Sie zu einem herrlichen Strand im Norden der Insel Santa Cruz, der nur mit dem Boot zu erreichen ist, wo Sie eine Vielzahl von Vögeln wie Blaufußtölpel, Fregattvögel, Finken und der Galapagos-Falke beobachten können. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

7. Tag

Tagesausflug auf eine unbewohnte Insel

Am heutigen Tag steht eine Bootstour benachbarten unbewohnten Inseln auf Ihrem Programm. Je nach Verfügbarkeit besuchen Sie entweder die Plaza-Inseln oder Bartolomé und Santiago. Die Plaza-Inseln (Nord und Süd) liegen wenige Meter östlich vor der Küste von Santa Cruz. Eine Seelöwenkolonie von etwa 1100 Tieren lebt auf der Insel. Ein Großteil dieser Säugetiere sammelt sich in der Nähe des Anlegesteges aus Lavasteinen, wo sie spielen und Delphinen gleich aus dem Wasser springen. South Plaza ist ein perfekter Ort, um Landechsen zu beobachten, deren Farben von Gelb bis Violett variieren. Ein Felsen im Süden der Küste ist ein beliebter Nistplatz vieler Seevögel. Hier können Sie Gabelschwanzmöven, Rotschnabel-Tropikvögel, Fregattvögel, Blau- und Maskentölpel, Schuppensturmtaucher und Pelikane im Flug beobachten. Vom Felsen aus lassen sich manchmal Haie, Schildkröten und Rochen sehen. Bartolomé und Santiago: Diese beeindruckenden Inseln liegen gegenüber der Sullivan-Bucht. Sie bieten einsame Vulkanlandschaften mit Tuffkegel, Kuhfladenkegel, Formationen aus Schlacke und schwarzem Vulkansand. Ein staubiger Pfad und Holztreppen führen zum Gipfel der Insel. Sie können in der Bucht unterhalb des Pinnackle Rock baden, wo die Unterwassertierwelt sehr interessant ist. Vielleicht haben Sie das Glück, unter Wasser Galapagos-Pinguinen zu begegnen. Am Südstrand ist Baden aufgrund der Anwesenheit von Stachelrochen, kleinen Silberspitzenhaien oder Schwarzspitzen-Riffhaien verboten. Dort können Sie nichtsdestotrotz im November und Dezember gefleckte Adlerrochen sowie Schwarze Schildkröten beobachten, welche zur Eiablage an Land kommen. Die Sullivan Bay ist bekannt für ihre Lavaformationen und die Heimat von vielen See- und Landvögel, einer Kolonie von Pelzrobben, Meeresleguanen, Haien, Rochen, Korallenfischen und Pinguinen. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

8. Tag

Kajakausflug in die Bucht von Puerto Ayora und Insel Isabela

Heute erkunden Sie die Bucht außerhalb von Puerto Ayora in einer halbtägigen Kajaktour. Sie besuchen den Kanal del Amor, ein perfekter Ort für Fotos, da das türkisfarbene Wasser natürlichen Jacuzzis ähnelt. Außerdem besuchen Sie die „Bahia Franklin“ und die „Playa de perros“, der perfekte Lebensraum der Galapagos-Krabbe. Darüber hinaus können Sie Kolonien von Meeresechsen beobachten. Am Nachmittag nehmen Sie dann das öffentliche Schnellboot zu der Insel Isabela, der jüngsten und größten Insel des Galápagos-Archipels. Diese Insel besteht aus fünf großen Vulkanen und macht mehr als die

Hälfte der Landfläche der Galápagos-Inseln aus. Nach etwa 2,5 Stunden Überfahrt erreichen Sie Puerto Villamil. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

9. Tag

Wanderung Schwefelmine im Krater Sierra Negra

Im riesigen Krater des aktiven Vulkans Sierra Negra befindet sich ein beeindruckendes System von Fumarolen (= kleine Öffnungen im Boden, aus denen vulkanische Gase entweichen) und das als „Schwefelmine“ bekannt ist. Hier hat sich über Tausende von Jahren Schwefel in Form glänzender Kristalle rund um die aktiven Fumarolen abgelagert. Der Ort ist zu Fuß vom Kraterrand aus erreichbar. Im Hochland führt uns die Route anschließend in die sogenannte landwirtschaftliche Zone, wo ein etwa 480 Meter langer Ökotourismuspfad durch einen für den feuchten Hochlandwald typischen Vegetationsstreifen verläuft. Wir folgen diesem Pfad bis zur Cueva de Sucre, einem faszinierenden Lavatunnel, der tief in die Erde reicht und über eine Treppe zugänglich ist. Zum Abschluss besuchen wir den Aussichtspunkt „El Mango“ – benannt nach einem hier gepflanzten Mangobaum. Von dort aus bietet sich ein weiter Blick auf den Süden der Insel Isabela sowie auf die Inseln Floreana und Santa Cruz. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

10. Tag

Schnorchelparadies Los Túneles

Heute erkunden Sie einen der faszinierendsten Orte zum Schnorcheln auf den Galápagos-Inseln. Einstige Lavaströme haben hier ein beeindruckendes Labyrinth aus Bögen, Tunneln und Brücken geschaffen – sowohl über als auch unter der Wasseroberfläche. Diese außergewöhnlichen geologischen Formationen werden nur von der Vielfalt des marinen Lebens übertroffen, welches sie beherbergen. Das Wasser ist ruhig und klar, sodass Sie die Unterwasserwelt sowohl von den Lavabrücken aus als auch beim Schnorcheln aus nächster Nähe bewundern können. Mit etwas Glück entdecken Sie Riffhaie, Rochen und sogar Seepferdchen – ein unvergessliches Erlebnis inmitten dieses einzigartigen Lebensraums. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

11. Tag

Freier Vormittag und Rückkehr nach Santa Cruz

Am heutigen freien Vormittag steht Ihnen ein Fahrrad zur Verfügung, um die Insel zu entdecken. Erkunden Sie den Weg zur Tränenmauer, ein historischer Ort noch aus der Zeit, als Isabela eine Strafkolonie war. Gefangene konstruierten eine hoch aufragende Wand aus Lavagestein, um Sie vom Wahnsinn der Isolation abzuhalten. Das Gebiet wird viel von Riesenschildkröten und Vögeln bevölkert. Am Nachmittag nehmen Sie das Schnellboot zurück nach Puerto Ayora. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

12. Tag

Charles Darwin Station und Schnellboot nach San Cristobal

Am Vormittag besuchen Sie die Charles-Darwin-Station. Dort haben Sie die Möglichkeit, mehr über die Arbeit des Nationalparks zu erfahren und einen Gesamtüberblick über die einzigartige Tierwelt zu erhalten. In mehreren Anlagen leben Riesenschildkröten der verschiedenen Inseln des Archipels. Sie lernen z. B. die unterschiedlichen Formen der Panzer zu unterscheiden und erfahren mehr über die Notwendigkeit, die Schildkröten in der Forschungsstation zu züchten, um so ihr Überleben zu gewährleisten. Am Nachmittag nehmen Sie das Schnellboot zu der Insel San Cristobal. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

13. Tag

Tagesausflug zum Schnorcheln am Kicker Rock und Strand

Kicker Rock, ein eindrucksvoll zerklüfteter Tuffkegel im tiefblauen Pazifik, gilt als eines der besten Schnorchelreviere der Galápagos-Inseln. Halten Sie Ausschau nach Galápagos-Haien, Rochen und Meeresschildkröten, die majestätisch durch das klare Wasser gleiten – mit etwas Glück begegnen Sie sogar Hammerhaien oder großen Fischschwärmen. Anschließend entdecken Sie einen Strand der Insel San Cristóbal, wo eine kurze Erkundung mit Ihrem Guide und ein Bad möglich sind. Danach kehren Sie in den kleinen Hafenort Puerto Baquerizo Moreno zurück und lassen den Tag entspannt bei den letzten Sonnenstrahlen im Hafen ausklingen. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

14. Tag

Freier Tag auf San Cristobal

Den heutigen Tag haben Sie zur freien Verfügung. Sie haben Zeit, sich an einem der Strände zu entspannen, oder Sie wandern zum Fregatt Hill und der kleinen Bucht zum Schnorcheln. Besuchen Sie das Informationszentrum, welches Teil eines Umweltprojektes ist. Während Ihres Besuches dort werden Sie etwas über die Naturgeschichte dieser Insel, inklusive der Interaktion mit dem Menschen und bisherigen Erfolgen im Naturschutz erfahren. Das Museum der Naturgeschichte erklärt den vulkanischen Ursprung des Archipels, Meeresströmungen, das Klima und die Ankunft der endemischen Spezies. Die Ausstellung zur Menschheitsgeschichte beschreibt chronologisch signifikante Ereignisse wie die Entdeckung und Kolonisierung der Inseln.

Optionaler Tagesausflug zur Insel Española (gegen Aufpreis): Früh morgens beginnt ihr Tagesausflug von San Cristobal zur Insel Española. Die Überfahrt dauert etwa 2 Stunden. Als erstes schnorcheln Sie bei Gardener-Felsen auf der Suche nach Seesternen am Boden, vielfarbigen Riff-Fischen, Meeresschildkröten, Rochen, Galapagos-Haien und Seelöwen. Beim Suarez Point können Sie die berühmten Albatrosse beobachten. Sie brühten zwischen Juni und November auf dieser Insel, wobei einige Vögel mittlerweile auch das ganze Jahr über hier anzutreffen sind. Auf einer Wanderung treffen Sie die Galapagos-Taube, den Galapagos -Habicht und die endemische Spottdrossel an. Am Meer sonnen sich die Meeresechsen.

Verpflegung

Frühstück

15. Tag

Abschied von Galapagos

Je nach Abflugzeit, werden Sie zum Flughafen von San Cristobal gebracht. Von hier aus fliegen Sie nach Guayaquil oder Quito, von wo aus Sie Ihre Heimreise antreten. Sehr gern organisieren wir auch ein Anschlussprogramm für Sie!

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Flughafentransfer Quito (Tag 1)
- ☑ Englischsprachiger Guide an Tag 2 und 3
- ☑ Alle Transfers auf den angeführten Galapagosinseln
- ☑ Alle Übernachtungen in den Hotels laut Programm
- ☑ Verpflegung laut Programm
- ☑ Wasser und Softdrinks auf den Ausflügen
- ☑ Öffentliches Schnellboot Santa Cruz – Isabela – Santa Cruz – San Cristobal
- ☑ Alle Ausflüge in internationalen Gruppen bis max. 16 Personen laut Programm
- ☑ Private Ausflüge an Tagen 5, 8 und 9
- ☑ Einheimischer englischsprachiger Guide auf Galapagos
- ☑ Schnorchelausrüstung
- ☑ Fahrrad und Helm (Tag 11)
- ☑ Migrationskarte INGALA

Nicht enthalten

- ☒ nationaler Flug Quito/Guayaquil – Baltra – Guayaquil/Quito (ca. 480,- Euro)
- ☒ Eintritt Nationalpark 200 USD
- ☒ Isabela Hafensteuer ca. 10 USD
- ☒ Wassertaxi Santa Cruz ca. 3 USD
- ☒ Fehlende Mahlzeiten und Getränke
- ☒ Trinkgelder und persönliche Ausgaben

- ☒ Wetsuit (kann bei Bedarf gemietet werden)
- ☒ Tagesausflug zur Insel Española (358,- Euro)
- ☒ Einzelzimmerzuschlag (520,- Euro)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

ab 1 Person **15 Tage** Ganzjährig möglich, EZ-Zuschlag inkludiert	**5.120 €** p. P. zzgl. Flug
ab 2 Personen **15 Tage** Ganzjährig möglich	**3.850 €** p. P. zzgl. Flug
ab 4 Personen **15 Tage** Ganzjährig möglich	**3.655 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Buchung

Für Reisen über Weihnachten und Silvester ist ein Aufschlag von 10% zu zahlen (ab 15.12.; Durchführung auf Anfrage).

Preise für größere Gruppen auf Anfrage

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Eintrittsgebühren Galápagos-Nationalpark

Die Eintrittsgebühr für den Galápagos-Nationalpark wird von allen Besuchern der Inseln erhoben. Für ausländische Besucher beträgt die Gebühr 200 USD pro Person (100 USD für Kinder unter 12 Jahren). Diese Gebühr muss in bar am Ankunftsflughafen bezahlt werden. Wenn Sie nicht zahlen, dürfen Sie den Terminal nicht verlassen – stellen Sie also bitte sicher, dass Sie genügend Bargeld (USD) bei sich haben.

Voraussichtlich genutzte Hotels (nach Verfügbarkeit, Änderungen vorbehalten)

Quito
Kategorie Standard: Hotel Ikala in Junior Suite
Kategorie Superior: Hotel Ikala in Suite

Insel Santa Cruz
Kategorie Standard: Hotel Galapagos Dreams
Kategorie Superior: Hotel Ikala Galapagos

Insel Isabela
Kategorie Standard: Hotel San Vicente
Kategorie Superior: Hotel Cormorant Beach House mit Meerblick

Insel San Cristobal
Kategorie Standard: Hotel Arena Blanca
Kategorie Superior: Hotel Casa Opuntia mit Meerblick

Plastikverbot

Zur Vermeidung von Umweltschäden gilt auf den Galapagosinseln ein Gesetz, welches viele Kunststoffe wie zum Beispiel Plastiktüten, Schaumstoffbehälter und Einweg -Plastikflaschen verbietet. Alle Boote sowie auch die Unterkünfte vor Ort bieten gefiltertes Trinkwasser zum regelmäßigen Auffüllen der mitgebrachten Flaschen.

Zum Land

Einreise

Der Reisepass muss bei der Einreise noch mindestens sechs Monate Gültigkeit haben. Für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen ist kein Visum notwendig. Sie erhalten bei der Einreise automatisch ein kostenloses Visum, das bis zum Verlassen des Landes aufzubewahren ist. Dieses ist gewöhnlich 90 Tage gültig. Machen Sie sicherheitshalber eine Kopie Ihres Reisepasses und des Visums (oder mailen Sie ein gescanntes Dokument an ihre eigene E-Mail-Adresse) für den Fall, dass der Pass verloren geht oder gestohlen wird, denn der Einreisestempel ist obligatorisch, auch bei Einreise über die Landgrenze von Peru oder Kolumbien. Seit dem 12.01.2024 ist für die Einreise nach Ecuador auf dem Landweg von Peru oder Kolumbien zusätzlich die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses mit Apostille und Übersetzung aus dem Wohnsitzstaat erforderlich. Die Vorlage einer Reisekrankenversicherung mit Gültigkeit für Ecuador für die gesamte Verweildauer ist per Gesetz vorgeschrieben. Der Pass oder eine Passkopie muss stets mitgeführt werden.
Außerdem wird empfohlen, auch eine Kopie des Einreisestempels und der o.g. Versicherung mit sich zu führen.
Bitte informieren Sie sich über aktuelle Reise- und Sicherheitshinweise auf der Webseite des Auswärtigen Amtes:
http://www.auswaertiges-amt.de

Währung

Gesetzliche Zahlungsmittel in Ecuador sind der US-Dollar, US-Cent-Münzen und nationale Centavo-Münzen. Da vermehrt gefälschte Geldscheine im Umlauf sind, nehmen Geschäfte und Banken in der Regel keine 50- und 100- US-Dollarnoten an. Reisende sollten dies bei der Mitnahme von US-Dollar in bar berücksichtigen. Sie können während Ihrer Reise in allen größeren Städten Ecuadors an vielen Orten Geld abheben. Auch in kleineren Orten gibt es immer häufiger Geldautomaten. Die Gebühr für Abhebungen kann von Bank zu Bank unterschiedlich hoch sein. Einschränkungen ergeben sich auch in kleineren Orten, haben Sie daher immer Bargeld dabei (wenn möglich an verschiedenen Orten deponieren, z. B. nicht nur im Portemonnaie, sondern als Sicherheit auch im Hauptgepäck), jedoch auch keine allzu großen Mengen. Geldautomaten sollten wenn möglich nur während der Geschäftszeiten benutzt werden.

Zeitverschiebung

Während der europäischen Winterzeit beträgt die Uhrzeit in Ecuador minus 6 Stunden, auf den Galápagos-Inseln minus 7 Stunden. Wenn in Europa Sommerzeit herrscht, vergrößert sich die Zeitverschiebung: Auf dem Festland von Ecuador

beträgt die Uhrzeit dann minus 7 Stunden, auf den Galápagos-Inseln beträgt der Zeitunterschied entsprechend minus 8 Stunden.

Impfungen

Der Abschluss einer weltweit gültigen Krankenversicherung vor Einreise wird dringend empfohlen. Bei der direkten Einreise aus Deutschland wird kein Nachweis einer Gelbfieberimpfung verlangt. Für Reisen in die ausgewiesenen Gelbfieberinfektionsgebiete Ecuadors, insbesondere die östlichen Landesteile (Orellana, Morona, Napo, Pastaza, Sucumbíos und Zamora), wird allen Reisenden ab dem vollendeten 12. Lebensmonat eine Impfung dringend empfohlen. Kein Übertragungsrisiko besteht in Quito, Guayaquil und auf den Galapagosinseln. Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Mumps, Masern Röteln (MMR) sowie Influenza und Pneumokokken. Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Dengue-Fieber, Hepatitis B und Tollwut empfohlen. Bei längeren Aufenthalten in ländlichen Gebieten kann eine Typhusimpfung erwogen werden. Ein aktueller Schutz gegen Tetanus ist wichtig, da im ganzen Land kein Tetagam (Tetanusimmunglobulin zur Behandlung) zur Verfügung steht. Außerdem ist zu beachten, dass bei einer Gefährdung ein Schutz gegen Tollwut wichtig ist, da im ganzen Land kein Tollwutimmunglobulin zur Behandlung Ungeimpfter zur Verfügung steht (Quelle: Auswärtiges Amt).

Je nach Reiseprofil kann die Mitnahme von Malariaprophylaxe sinnvoll sein. In jedem Fall ist die konsequente Anwendung persönlicher Maßnahmen zur Minimierung von Mückenstichen sinnvoll. Vor einer Reise nach Ecuador wird eine individuelle Beratung durch Tropen- bzw. Reisemediziner empfohlen.

Klima

Was das Klima betrifft, so sind die Temperaturen das ganze Jahr über praktisch gleich. Es gibt keine ausgeprägten Jahreszeiten. In den Bergen spricht man von Winter und Sommer, womit gewöhnlich die regnerischen Monate (tendenziell November bis Mai) bzw. trockenen Monate (tendenziell von Juni bis Oktober) gemeint sind. In den „Wintermonaten“ ist es morgens meist schön und am Nachmittag, Abend oder in der Nacht regnet und/oder gewittert es. Während der trockenen Monate regnet es praktisch nicht, dafür weht oft ein starker Wind. Aufgrund der aktuellen Klimaveränderung sind die beiden Jahreszeiten nicht mehr stark ausgeprägt, so dass es in den trockenen Monaten stark regnen kann oder umgekehrt, in den reg nerischen Monaten Trockenphasen gibt. Oft wird auch gesagt, dass man in den Bergen alle vier Jahreszeiten am selben Tag erleben kann, was an großen Höhen und der Äquatornähe liegt. In den Bergen gilt das ganze Jahr über: die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht sind erheblich. In Quito fällt die Temperatur nachts oft auf 10°C, während es tagsüber bei Sonnenschein bis zu 26°C warm sein kann. Im Schatten oder sobald Wolken aufziehen ist es jedoch deutlich kühler, so dass Sie immer einen Pulli oder Jacke dabeihaben sollten. Im Amazonastiefland ist es das ganze Jahr über feucht -warm. Die Durchschnittstemperatur liegt bei 26°C. Regenzeit ist tendenziell von März bis Juli. An der Küste ist die Regenzeit tendenziell von Dezember bis April mit warmem Wasser und einer Durchschnittstemperatur von 26°C. Während der restlichen Monate bringt der Humboldtstrom aus dem Süden kaltes Wasser und die Küste kann in einem leichten und kühlen Nebel gehüllt sein.

Strom

Amerikanische Stecker sind die Norm. Nicht nur die Form der Steckdose ist anders, sondern auch der Strom, der herauskommt. Er hat nämlich eine Spannung von 120 Volt (Deutschland: 230 Volt) und eine Frequenz von 60 Hertz (Deutschland: 50 Hertz). Es besteht trotz Reiseadapter die Möglichkeit, dass Ihre Geräte mit den niedrigen Volt und hohen Hertz in Kanada nicht optimal funktionieren. Werfen Sie einen Blick auf Ihre Geräte und überprüfen Sie besonders die Netzteile. Sie enthalten in der Regel einen Hinweis über die erlaubten Volt und Hertz.

Nebenkosten

Die anfallenden Nebenkosten hängen natürlich von Ihren Bedürfnissen und Ihrem Budget ab. Mit folgenden Kosten für die Mahlzeiten ist zu rechnen: in einem kleinen Restaurant außerhalb der Touristenströme ca. 3-5 USD, in einem rustikalen Restaurant durchschnittlich 12 USD, gehobene Restaurants nehmen ca. 20 USD. In Restaurants ist ein Trinkgeld von ca. 10% üblich, es sei denn, die "propina" ist auf der Rechnung bereits ausgewiesen und in den Endbetrag eingerechnet. Trinkgeld zu geben ist natürlich freiwillig und soll Ihre Zufriedenheit mit dem geleisteten Service widerspiegeln. Bitte

bedenken Sie dennoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen auch aufgrund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind. Als Trinkgeld für Ihren Reiseführer können 5-10 USD pro Tag/pro Person ein grober Richtwert sein.

Höhenkrankheit

Aufgrund der Höhenlage Quitos (2.800 m ü. M.) und den Anden kann es zu Symptomen der Höhenkrankheit kommen. Um Probleme in großen Höhen zu vermeiden und die Akklimatisierung zu vereinfachen, sollte der Körper hier immer mit ausreichend Flüssigkeit (3-4 Liter täglich) versorgt werden. Das Atmen wird in den Höhenlagen anstrengender, die Gefahr einer Höhenkrankheit darf nicht unterschätzt werden.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack oder Reisetasche ab 60 Liter (robuste, wasserresistente 110 Liter Totonka AT Reisetasche im AT Shop)
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 30 - 50 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar (mit Regenschutz)
- [ ] Reisepass, Impfausweis, Flugtickets • Bargeld und Kreditkarte(n)
- [ ] 1 Paar Sport - oder Turnschuhe
- [ ] 1 Paar Trekkingsandalen oder Schlappen/Zehentrenner etc.
- [ ] 1 Gore-Tex -Regenjacke (wind - und wasserdicht)
- [ ] Fleecepullover oder Fleecejacke
- [ ] Lange Hosen (davon 1 Wanderhose , ggf. 1 Regenhose)
- [ ] kurze Hosen
- [ ] 1 - 2 langärmlige Baumwoll - oder Leinenhemden
- [ ] T-Shirts • Funktionsunterwäsche, (Trekking -)Socken
- [ ] Warme Mütze und Handschuhe
- [ ] Badebekleidung und Handtuch (z.B. Mikrofaser)
- [ ] Waschtasche (Seife, Shampoo etc. in kleinen Dosierungen)
- [ ] 1-2 Trink -/Thermos flasche(n) zum Wiederbefüllen
- [ ] Sonnenhut/Cap, Sonnenbrille, Sonnencreme (Empfehlung: LSF 50+ & biologisch abbaubar!)
- [ ] Papiertaschentücher, Feuchttücher (für die Hygiene), Ohropax
- [ ] Fotoausrüstung, evtl. Fernglas
- [ ] ggf. Nähzeug und Waschmittel für die kleine Wäsche zwischendurch
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf
- [ ] Insektenschutz mittel
- [ ] falls gewünscht 1 Paar Teleskop - Stöcke als Gehhilfe (im AT Shop günstig zu erwerben)
- [ ] Wasserfeste Pack - oder Plastikbeutel (für die bessere Übersicht im Gepäck und zum Nässeschutz), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z. B. Batterien)
- [ ] Reiseführer/ Reiseliteratur